

DigiFAM

Digitale Medien
in der Familienbildung

KREATIVE FOTOGRAFIE MIT FAMILIEN

Die Auseinandersetzung mit Fotografie begeistert Kinder und Eltern. Fotos halten Erinnerungen fest, können Menschen, Orte und Dinge zeigen, die uns wichtig sind. Auch kleine Kinder können schon mit einfachsten Mitteln selbst Fotos schießen.

Im Projekt setzen sich Eltern mit ihren Kindern kreativ mit dem Thema Fotografie auseinander. Es wird gemeinsam gespielt, experimentiert und gebastelt.



Ziele

- Vermittlung von Medienwissen: Einstellungsgrößen und Perspektiven
- Kennenlernen von Fotografie als Kommunikationsmittel
- Schaffen eines Experimentierraums für Eltern und Kinder
- Kennenlernen von Methoden für die kreative Auseinandersetzung mit Fotografie

Material

- **Technik:** eine Fotokamera/Smartphone/Tablet pro Familie, Laptop und Beamer für die Präsentation, evtl. Fotodrucker
- **Foto-Aufgabenkarten** (siehe Anhang)
- **Zum Basteln:** leere Fotorahmen, Tonpapier, Aufkleber, Federn, Glitzer, Kleber, Schere usw.

Teilnehmer*innen

Eltern und Kinder ab dem Vorschulalter

Kursbetreuung

Ein bis zwei Personen. Die Kursbetreuung konzentriert sich auf die Anleitung der kreativen Aufgaben. Die Betreuung der Kinder liegt bei den Eltern.

Zeitrahmen

Ein Nachmittag, mindestens 90 Minuten

Vorbereitung

- Benötigt wird ein großer Raum mit ausreichend Platz für Gruppenaktivitäten.
- Technik zusammensuchen, bei Bedarf ausleihen (es gibt bayernweit Medienzentren mit Verleihservice) oder Familien bitten, Geräte mitzubringen
- Eltern vorab informieren: Termin, Kuscheltiere und Familienfotos/Smartphonebilder mitbringen
- Kursbetreuung installiert die benötigten Apps und macht sich mit ihnen vertraut. Probedurchlauf machen!
- Aufgabenkarten erstellen/ausdrucken (siehe Anhang)
- Bastelmaterial besorgen
- Vor Aktionsbeginn: Überprüfen, ob die Akkus der Geräte geladen sind, Kamerafunktion testen, Aufbau der Basteltische.

Einstieg

Die Aktion kann mit einem kurzen Kennenlernen starten: Jede Familie stellt sich mit ihrem mitgebrachten Foto kurz vor. Mögliche Eingangsfragen sind:

- Was ist das besondere an einem Foto: Was kann es? Was kann es nicht im Vergleich zu bewegten Bildern?
- Worauf muss ein/e Fotograf*in achten, wenn er/sie ein Foto macht?

Hauptphase: Foto-Experimente

Fotografie hat immer mit Wahrnehmung zu tun - was sehe ich? Was siehst du? Das genaue Hinsehen der Teilnehmenden soll mithilfe **kleiner Wahrnehmungsspiele** geschult werden.

Mögliche **Spielideen:**

- **Fehlersuche:** Eine Familie teilt sich auf. Team eins geht nach draußen, Team zwei wählt eine Person aus und verändert drei Dinge an dieser (z. B. Jacke an/ausziehen, Mütze auf den Kopf). Team zwei kommt wieder herein und muss erraten, was an der Person verändert wurde. Das kann im Wechsel mehrere Runden so gespielt werden.
- **Ich sehe was, was du nicht siehst:** Die Kinder ziehen los und fotografieren verschiedene Gegenstände ganz nah. Die Eltern müssen anschließend raten, was auf den Bildern zu sehen ist.
- Wahrnehmungsübungen mit **Rätselbildern** (siehe Anhang)

Im Anschluss an die Spiele sollen die Familien verschiedene **Foto-Experimente** mit ihren Kameras machen. Jede Familie erhält, je nach verfügbarer Zeit, ein bis vier Aufgabenkarten (siehe Anhang). Mögliche Aufgaben sind beispielsweise:

- Fotografiere etwas ganz nah! Was ist darauf zu sehen? Wie wirkt das Foto?
- Fotografiere etwas aus großer Entfernung. Was ist darauf zu sehen? Wie wirkt das Foto?
- Lege dich auf den Boden und fotografiere eine Person/dein Kuscheltier von unten. Wie wirkt sie/es?
- Stelle dich auf einen Tisch und fotografiere eine Person/dein Kuscheltier aus dieser Perspektive. Wie wirkt die Person/dein Kuscheltier?
- Drehe dich im Kreis, während du fotografierst. Welchen Effekt hat das?

...



ONLINE-TIPP: Ein Video für Kinder, in welchem fotografische Gestaltungsmittel vorgestellt werden, finden Sie online:
<https://kinder.jff.de/project/mit-der-kamera-auf-foto-safari-einfache-tipps-fuer-praechtige-bilder>

Gestaltung von Bilderrahmen: Schöne Fotos schaut man sich gerne als Erinnerung an. Jede Familie wählt aus den aufgenommenen Fotos eines aus, das ausgedruckt wird. Es kann auf einen bunten Pappkarton (in einen Holzrahmen) geklebt und verziert werden. Alternativ zum Bilderrahmen kann auch eine Collage mit mehreren Bildern gebastelt werden. So haben z. B. jüngere Kinder die Möglichkeit großflächiger zu gestalten.

Falls es in der Einrichtung keinen Fotodrucker gibt, können die Fotos der Kinder auch im Nachhinein gesammelt bzw. ausgedruckt werden. In diesem Fall kann der Fotorahmen trotzdem bereits fertig gestaltet werden, das Foto dazu gibt es dann im Nachgang.

Abschluss

Präsentation der Fotos und Bilderrahmen: Am Ende des Kreativtages wird ein gemeinsamer Blick auf die spannenden Fotos der Familien geworfen. Jede Familie darf ihr Bild im Rahmen vorführen und dazu erzählen. Dies kann gerne als Ausstellung inszeniert werden.

Tipps

Alter der Kinder: Die Medienaktion eignet sich für Kinder aller Altersstufen. Jede Familie bildet eine eigene Kleingruppe. Die Alterszusammensetzung der Gruppen ist nicht relevant. Die Eltern können altersgerecht auf ihre Kinder eingehen.

Je älter die Kinder sind, umso selbstständiger und kreativer arbeiten sie an den Aufgaben. Sie werden sich für die Foto-Experimente mehr Zeit nehmen als jüngere Kinder. Diese wiederum haben vor allem am Basteln der Fotorahmen großen Spaß.

Technik: Für die Umsetzung der Aktion benötigen Sie einiges an medialer Ausstattung, vor allem viele Tablets. Bei Bedarf kann fehlende Technik an der **Medienstelle Augsburg** bzw. einem **Medienzentrum** in ihrer Nähe:

<https://www.mebis.bayern.de/infportal/medienzentren> ausgeliehen werden. Alternativ kann auch mit den Fotokameras/Smartphones der Teilnehmer*innen gearbeitet werden.

Ein **Fotodrucker**, an welchem beobachtet werden kann, wie ein Foto bedruckt wird, fasziniert Kinder jeglichen Alters. Diesen gemeinsam zu bedienen ist nicht schwer – vielleicht lohnt sich hier eine Anschaffung für die Einrichtung. Die Kosten für ein Gerät belaufen sich auf etwa 100 EURO.

Quellen

- Hintergrundinfos zu verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten von Fotos. Video für jüngere Kinder. <https://kinder.jff.de/project/mit-der-kamera-auf-foto-safari-einfache-tipps-fuer-praechtige-bilder>
- Informationen zu Einstellungsgrößen und viele weitere Tipps zum Fotografieren mit älteren Kindern: <https://www.kamerakinder.de/2021/03/14/einstellungsgroessen>

Anhang

Foto-Experimente – Aufgabenkarten

Fotografiere etwas ganz nah! Was ist darauf zu sehen?
Wie wirkt das Foto?

Fotografiere etwas aus großer Entfernung. Was ist darauf zu sehen?
Wie wirkt das Foto?

Lege dich auf den Boden und fotografiere eine Person oder dein Kuscheltier von unten. Wie wirkt sie/es?

Stelle dich auf einen Tisch und fotografiere eine Person oder dein Kuscheltier aus dieser Perspektive. Wie wirkt die Person/dein Kuscheltier?

Drehe dich im Kreis, während du fotografierst. Welchen Effekt hat das?

Fotografiere eine Person, die sich vor die Sonne stellt. Wie sieht die Person im Bild aus?

Fotografiere eine Person, die hüpfet. Was passiert im Bild?